

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 58 (1971)  
**Heft:** 6: Volketswil ist eine Reise wert

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



ein, das müssen Sie nicht. Bitte lassen Sie die Gesellschaft ausserhalb, die Gesellschaft verändert sich stärker als unsere Strukturen, die Gesellschaft ändert sich viel schneller als ihre Ausdrucksmöglichkeiten, und wir können uns darauf beschränken, die Auswirkung und was heute tritt an die Hand zu nehmen. Eine differenzierte Betrachtungsweise dieses Baues – ob jetzt zum Beispiel diese Betonpfeiler in Backsteine eingemauert sind oder so – erübrigt sich. Wir müssen irgendeine grosse Linie finden, die uns erlaubt, das wir auch andere Bauten dem "Wallberg" gegenüberstellen können, die aus einer ganz anderen Sprache heraus geformt sind, oder die aus einer ganz anderen persönlichen Einstellung heraus entstanden sind als diejenige von Manuel Pauli. Wenn wir Architekturkritik ausüben, dann können wir uns eigentlich auf zwei

**Nr. 6/1971**

Fr. 6.—

**Volketswil ist eine Reise wert**

---

**Was bedeutet Architektur? – Teil 2**

---

**Punktbewertungsmethode in Architekturwettbewerben**

---

**Architektur im Jugendstil**

---

**Poelzig über Gropius**

---